den Morgen des 1. Pfingstfeiertags hatte Emisch eine große Volksversammlung veranstaltet, welche bei der Königseiche im Rosenthal abgehalten werden sollte; indessen dürfte die Wachsamkeit der Gendarmerie das Nöthige vorgekehrt haben, um eine solche Menschenanhäufung zu vermeiden.

Vermischte Nachrichten.

— Turnvater Jahn's 100. Geburtstag, der auf den 11. August d. J. fällt, wird von den Turnern Berlins in großartiger Weise gefeiert werden. Die zur Vorbereitung zusammengetretene Commission hat beschlossen, die Feier auf zwei aufeinanderfolgende Tage, den 17. und 18. August, zu vertheilen. Am ersten Tage werden die Mitglieder der Berliner Turnvereine und Schülerdeputationen aller Schulen zu einem großartigen Festzug sich vereinen, der sich nach der Hasenhaide zum Denkmal Jahn's begeben wird, zu dessen Füßen alsdann ein großes Schauturnen abgehalten werden soll. Am nächsten Tage werden die sämmtlichen Schüler Berlins, 60,000 an der Zahl, in fünf Gruppen getheilt, sich nach fünf verschiedenen Plätzen begeben, um dort Frei- und Ordnungsübungen, sowie Turnspiele vorzunehmen. Als Spielplätze sind in Aussicht genommen die Turnplätze bei Moabit und in der Hasenhaide, der ehemahlige Turnplatz im Schlesischen Busch, der Exercierplatz an der einsamen Pappel und die Spielplätze des Friedrichhains.

Standesamtliche Nachrichten
vom 5. bis mit 11. Juni 1878.

Geboren: 145) Dem Handarbeiter Carl August Rehrer in Blauenthal ein Sohn. 146) Dem Böttcher Carl Theodor Groß eine Tochter. 147) Dem Fuhrwerksbesitzer August Friedrich Heinz in Wildenthal ein Sohn. 148) Dem Schneider Ernst Wilhelm Schönfelder eine Tochter. 149) Dem Steinmetz Friedrich Gustav Siegel ein Sohn. 150) Dem unverehel. Dienstmädchen Caroline Auguste Seidel eine Tochter. 151) Dem Maschinensticker Friedrich Eduard Martin ein Sohn. 152) Dem Maschinensticker Hermann Gläß eine Tochter.

Aufgeboten: 42) Der Fleischer Oscar Alexander Schönherr in Chemnitz mit Martha Marie Naumann hier. 43) Der Vordrucker Ernst Langhammer mit der Näherin Auguste Wilhelmine Leistner hier. 44) Der Weber Carl August Lehmann in Greiz mit Ernestine Wilhelmine Siegel hier. 45) Der Buchbinder Heinrich Bernhard Hofmann mit Amalie Friederike verw. Strobelt hier. 46) Der Fleischer Julius Cornelius Wagner mit Auguste Wilhelmine Flechsig hier.

Eheschließung: 30) Der Handschuhmacherei-Werkführer Johann Karl Krabel in Potsdam mit Anna Marie Siegel hier. 31) Der Schuhmacher und Maschinensticker Gustav Emil Stemmler mit der Stickerin Auguste Friederike Stemmler hier. 32) Der Handarbeiter Ernst Flach mit der Näherin Friederike Emilie Hendel hier. 33) Der Handarbeiter Friedrich August Schönfelder mit der Handarbeiterin Ernestine Wilhelmine verw. Fabrikarbeiter Weidlich geb. Weickert hier. 34) Der Maschinensticker Friedrich Eduard Martin mit Auguste Emilie Liebold hier. 35) Der Maschinensticker Ernst Otto Unger mit Anna Friederike Heymann hier.

Gestorben: 107) Des Dienstknechts Friedrich Staab Sohn Hermann Gustav, 6 Jahre 7 Monate alt. 108) Der unverehel. Stickerin Therese Herold Sohn Max Paul, 20 Tage alt. 109) Des Maurers Bernhard Klug in Wildenthal Sohn Otto Paul, 11 Monate alt. 110) Sophie Friederike verw. Waldarbeiter Müller, 81 Jahre alt. 111) Des Handarbeiters Carl Gottlieb Arnold Sohn Max Paul, 1 Jahr 8 Monate alt.

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist **mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage** von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit **4 Procent.**

Gewerbe-Verein.

Heute Abend im Vereinslocal:
1) Beitritt zu dem Landesverband für Verbreitung von Volksbildung.
2) Wahl von Mitgliedern zur Erhebung über die Erwerbsverhältnisse des verflossenen Semesters.
3) Ueber die Cultur der Blumen von Herrn Gärtner Schütze.

Der Vorstand.

Holzauction auf Bockauer Revier.

Im Gasthofe zum **Jägerhaus** am **Ochsenkopf** sollen

Montag, den 24. Juni d. Js.,
von Vormittags 9 Uhr an

folgende in den Forstorten: Hemmberg, Wolfsträuke, Bockauer Filz, Dorfbach, Kirmismoos, Stinkenbach und Pechleithe aufbereitete Nutz- und Brennhölzer, als:

1348	Stück weiche Stämme	bis	19	Ctm. Mittenstärke	in den Abth. 1—19,
384	" " "	von	20—25	" "	
79	" " "	über	25	" "	
259	" " Klötzer	von	13—15	" ob. Stärke,	3,5 M. lang, daselbst,
773	" " "	"	16—22	" " "	
668	" " "	"	23—60	" " "	
93	" " "	"	23—38	" " "	u. 4 M. lang in Abth. 2,
67	" harte "	"	16—48	" " "	u. 3—3,5 M. L. in Abth. 2, 4 u. 8,
370	" weiche Derbst.	"	10—15	" unt. "	in Abth. 6, 12 und 18,
13	Raummeter buchene	Brennscheite,			
107	" weiche	Brennscheite,			
110	" "	Brennknüppel,			
12	" buchenes	Astreißig,			
21	" weiches	Astreißig,			
239	" weiche Stöcke und ca.				
400	" fichtene Nutzrinden				

einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Bockau,
am 7. Juni 1878.

Wettengel. **Richter.**

Wiesen-Verpachtung.

Ich beabsichtige die diesjährige Grasnutzung meiner unter'm Tunnel gelegenen Windischwiese, sowie die des oberhalb des Förster Hermann gelegenen Raumes aus freier Hand zu verpachten.

Gottlob Tuchscherer
in Schönheide.

Selters- und Soda-Wasser,

sowie feinen **Himbeersaft** empfiehlt
Julius Tittel
am Neumarkt und Postplatz.

Kinderwagen,

schon von 14 Mk. an, mit eisernem ganz solidem Gestelle und elegantem Korbe, empfiehlt

G. A. Nötzli.

Franz. pol. Sensen, Wetzsteine

empfiehlt ***H. Klemm.***

Deutsches Haus.

Heute, Donnerstag: **Scat-Abend.**

Neue schottische
Matjes-Heringe,

sehr zart und fett, empfiehlt billigst
Julius Tittel
am Neumarkt und Postplatz.

Gegen Husten,

Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Keuch- und Stickhusten der Kinder, in größeren Gaben auch gegen Verstopfung, ist der von mir erfundene und seit nun 18 Jahren fabricirte **Fenchelhonig** das heilsamste Mittel, welches vor vielen anderen den Vorzug hat, daß es weder Säure, noch Verschleimung oder Magenbeschwerden erzeugt. Ich warne vor den massenhaften, oft sogar schädlichen Nachpfuschungen und kann nicht oft genug wiederholen, daß der **L. W. Egers'sche Fenchelhonig** nur echt ist, wenn die Flasche mein Siegel, meinen Namenszug und im Glase eingebrannt meine Firma trägt. Meine Verkaufstelle ist in Eibenstock allein bei ***Julius Tittel*** am Neumarkt und Postplatz.

L. W. Egers
in **Breslau.**

4 Stallmägde, 4 Dienstmädchen, wovon 2 Kochen und Platten verstehen müssen, erhalten bei hohem Lohne gute Stellungen durch
Hänisch in **Aue,**
Agent.

2 gebildete Mädchen, welche auch Schneidern können und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellungen als Stubenmädchen durch
Hänisch in **Aue,**
Agent.

Diesem Buche verdanken schon viele Tausend

Augenleiden!

In dem Buche über Dr. **White's Augenheilmethode**, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenkranke etwas Passendes. Die darin enthaltenen Atteste sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Aechtheit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluß der Francirungsmarke (3 Pf.) gratis versandt durch **Traugott Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen, sowie durch die Exped. d. Bl.

Augenkranke

Die günstige Beurtheilung von ihren